

# WASSER ZEITUNG



Herausgeber: Abwasserverband „Untere Döllnitz“ Oschatz, Zweckverband zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien, Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe und Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land

## EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende und wie gewohnt präsentieren wir Ihnen mit der letzten Ausgabe der Wasser Zeitung in diesem Jahr einen kleinen Rückblick auf 2012 und eine Vorausschau auf 2013. Eine Neuerung finden Sie auf Seite 3. Dort können Sie die diesjährigen Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates nachlesen. Wir werden jetzt nach und nach dazu übergehen, die Bekanntgaben des Abwasserverbandes auch in der Wasser Zeitung abdruckend. Für uns ist es eine Frage der Kundenfreundlichkeit, alle wichtigen Informationen rund um den AV „Untere Döllnitz“ in einer Publikation zu bündeln. So müssen sich unsere Kunden nicht mehr vieler verschiedener Quellen bedienen, um vollständig im Bilde zu sein. Ich bin sicher, dass dieser Informationsweg bald einen festen Platz im Verbandsleben einnehmen wird. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein erfolgreiches Jahresfinale und einen guten Start in das Jahr 2013!

**Frank-Peter Streubel,**  
Verbandsgeschäftsführer  
des AV „Untere Döllnitz“

## Blick in künftigen Wirtschaftsplan: 5 Millionen für Investitionen

# Die treibende Kraft

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 steht. Eine gute Nachricht für die Kunden des AV „Untere Döllnitz“: Abwasser wird nicht teurer!

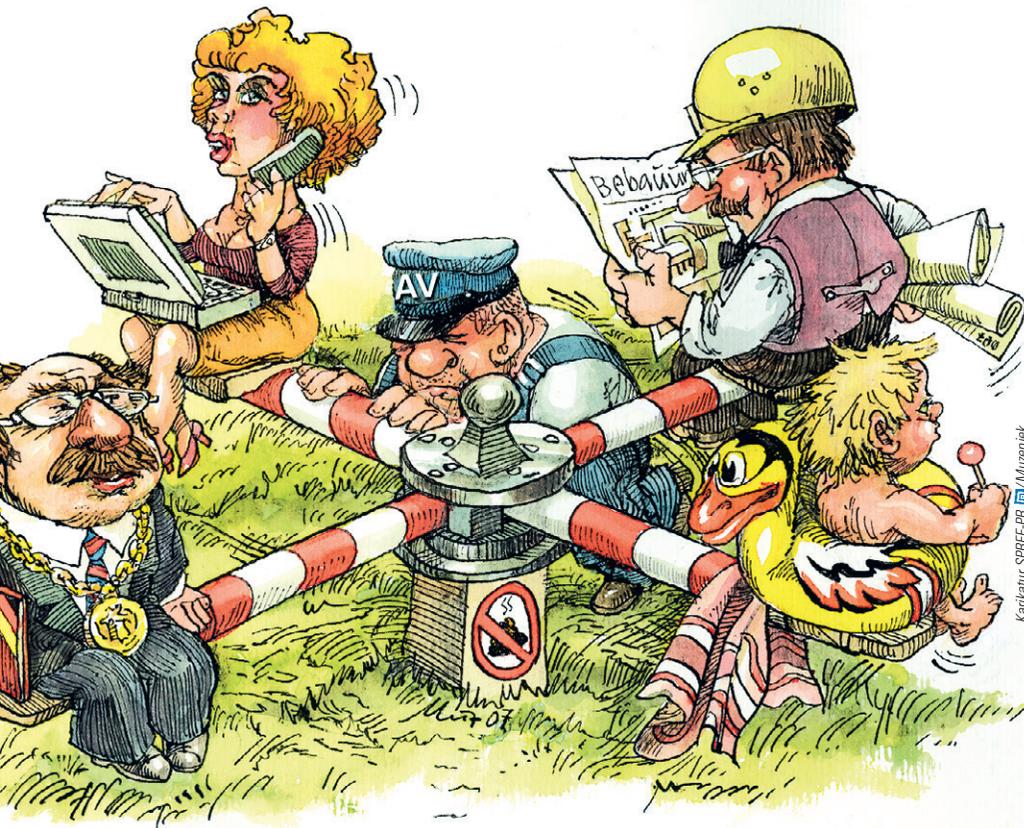
Schon im Juni haben die Mitarbeiter der Verbandsverwaltung des Abwasserverbandes begonnen, an den einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans 2013 zu tüfteln. Denn die fachgerechte Entsorgung des Abwassers von rund 25.200 Einwohnern erzeugt einige Kosten, die gut kalkuliert werden müssen.

### Energiekosten

Zum Beispiel die Energiekosten schlagen mächtig zu Buche. Gebläse, Pumpen und Co. fressen eine Menge Strom und müssen für eine reibungslose Abwasserreinigung permanent am Laufen gehalten werden. Insgesamt plant der Verband 230.000 Euro dafür ein.

### Klärschlamm Entsorgung

Der nächste größere Posten ist die Klärschlamm Entsorgung, die mit rund 100.000 Euro im Plan steht. „Sämtlicher Klärschlamm aus den mittlerweile neun Verbandskläranlagen und allen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben aus dem Verbandsgebiet wird auf der Kläranlage Oschatz vorbehandelt, entwässert und von dort aus entsorgt“, erklärt



**Der Abwasserverband als „Anschieber“: Auch der AV „Untere Döllnitz“ hält den hiesigen Wirtschaftskreislauf in Schwung. Denn 80 Prozent der finanziellen Mittel, die der Verband im kommenden Jahr laut Wirtschaftsplan ausgeben will, bleiben in der Region.**

Jens-Uwe Banachowicz, Klärmeister beim Abwasserverband.

### Abschreibungen

Den größten Kostenblock bilden mit rund 2,1 Mio. Euro die Abschreibungen. Diese berücksichtigen die Wertminderung des Verbandsvermögens. Zum Beispiel nutzen sich Kläranlagen im Laufe der Jahre ab. Deswegen werden

Rücklagen gebildet, um die Anlagen erneuern zu können. Mit den Abschreibungen werden auch Kredite getilgt.

### Abwasserabgabe

Die Abwasserabgabe ist eine Sonderabgabe, die der Verband für die Einleitung von Abwasser in Gewässer an den Freistaat Sachsen zahlen muss. 2013 werden das voraussicht-

lich 282.000 Euro sein. „120.000 Euro davon müssen wir nur deshalb zahlen, weil viele unserer Kunden noch immer nicht-vollbiologische Kleinkläranlagen nutzen. Die Folge ist eine hohe Restverschmutzung, die wiederum eine hohe Abwasserabgabe nach sich zieht“, bedauert Martina Harnapp, Gewässerschutzbeauftragte des Verbandes.

**Fortsetzung auf Seite 3**

## LANDPARTIE

## Zauberhaftes Weihnachtstheater

Wenn ein König Weihnachten feiert, bringen seine Gäste natürlich Geschenke mit. Doch was ist das? Eine Puppe? Seine Majestät muss sich doch sehr wundern! Seit wann spielen denn Könige mit Puppen? Er hatte sich eine echte Königin gewünscht und nun das. Selbstverständlich ist Lilli nicht irgendeine Puppe, sondern eine Zauberpuppe. Sie führt den König auf eine abenteuerliche Reise über Meere, fremde Inseln und Planeten. Ob er die „große Liebe“ finden wird? Das Oschatzer Theatre de Luna präsentiert im „O“ (O-Schatz-Park) das



„Lilli“ ist ein Theaterstück mit figürlichem Schattenspiel.

50-minütigen Vorstellungen an den Wochenenden vom 8. und 9. Dezember sowie 15. und 16. Dezember jeweils um 16 Uhr.

» Weihnachtstheater „Lilli“  
„O“ im O-Schatz-Park  
Am Stadtbad 1; 04758 Oschatz  
8., 9., 15. u. 16. Dezember um 16 Uhr  
Kosten: Kinder 5 Euro,  
Erwachsene 7 Euro

Kartenvorbestellung: 03435 986000  
Infos: [www.theatredeluna.de](http://www.theatredeluna.de)

## Sprechzeiten zum Jahreswechsel

Zum letzten Mal in diesem Jahr ist am Freitag, 21. Dezember, Sprechtag beim Abwasserverband „Untere Döllnitz“. An diesem Tag geben die Mitarbeiter am Oschatzer Verbandsitz, Mannschätzer Straße 38, von 9 bis 12 Uhr gern Auskunft. Zwischen den Feiertagen hat der Verband geschlossen. Erster Sprechtag im Jahr 2013 wird der 3. Januar sein. In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst unter 0171 9218451 rund um die Uhr erreichbar.

Mit diesen Bauprojekten stärkte der AV „Untere Döllnitz“ 2012 die Entsorgungssicherheit seiner Kunden

# Volle Leistung bei weniger Energie

Diese Bilanz kann sich sehen lassen: 291 neue Hausanschlüsse, der Bau von 6.677 Metern Kanal und Investitionen von 6 Millionen Euro. Obwohl der AV „Untere Döllnitz“ ein kleiner Abwasserverband ist, hat er 2012 im Verbandsgebiet erneut eine Menge bewegt.

Der Bau neuer Abwasseranlagen ist wichtig. Nicht nur, um den Menschen im Verbandsgebiet eine moderne und komfortable Abwasserentsorgung zu ermöglichen. Auch, um die Umwelt zu schonen und den mittlerweile guten Zustand der Gewässer zu erhalten, in die das gereinigte Abwasser eingeleitet wird. Und manchmal ist es schlicht ökonomisch sinnvoll, vor einem geplanten Straßenbau auch die Infrastruktur der Unterwelt zu erneuern, damit in wenigen Jahren nicht schon wieder alles „aufgerissen“ werden muss. Das hat der AV „Untere Döllnitz“ in diesem Jahr erreicht:

**Dahlen:** Der Hauptsammler in der Bahnhofstraße wurde im 1. Bauabschnitt saniert.

**Lieschützberg/Laas:** Im 2. Bauabschnitt konnten weitere 25 Haushalte an das zentrale Schmutzwasserentsorgungsnetz und die Kläranlage Laas an-



Das Messgerät von Verbandsmitarbeiter Heiko Jurkschat (vorn) zeigt es genau: Mit dem neuen Gebläse der Kläranlage Oschatz ist der Energieverbrauch der Anlage mehr als deutlich gesunken. Verbandsgeschäftsführer Frank-Peter Streubel hält die Messdaten fest.

geschlossen werden. Letztere ist seither noch besser ausgelastet.

**Bornitz:** Der Neubau der Verbandskleinkläranlage am neuen Standort begann.

**Naundorf/Hof:** Auch in Hof wurde die Schmutzwassererschließung vorangebracht, 107 Hausanschlüsse und die Kanalisation zur Kläranlage Hof entstanden.

Hier kommt nun moderne Vakuumtechnik zum Einsatz. Dabei wird das Abwasser dank einer zentralen Vakuumstation mithilfe von Pumpen aus den Rohren gesaugt. Die mit Unterdruck arbeitende Schmutzwasserkanalisation erlaubt die Entwässerung von Siedlungsgebieten mit markanten Höhenunterschieden.

**Oschatz:** Dringend musste die Kanalisation in der Rieser Straße erneuert werden. Wegen des geplanten Straßenbaus im kommenden Jahr waren der Abwasserentsorger sowie der Trinkwasser- und der Gasversorger dazu aufgefordert, ihre Leitungen 2012 in Ordnung zu bringen. So wurde es manchmal auf der Baustelle

ganz schön eng. Aus demselben Grund ließ der AV an der Wermisdorfer Straße neue Abwasserrohre verlegen.

**Mannschatz:** 20 Haushalte erhielten einen Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung.

**Merkwitz:** Weitergeführt wurde die Schmutzwassererschließung in Merkwitz, auch hier greift die Vakuumtechnik.

**Altoschatz und Schmorkau:** Die Verbandskleinkläranlagen in der Altoschatzer Thalheimer Straße und in Schmorkau am Platz der Jugend sind auf die vollbiologische Reinigung umgestellt worden.

Ein Vorhaben, das nicht realisiert werden konnte, ist die weitere zentrale Erschließung von Schmannewitz. Der Verband erhielt von einigen Grundstückseigentümern des Parkweges die dafür nötige Bauerlaubnis nicht.

Und eine gute Nachricht zum Schluss: „Sparen werden wir künftig durch die Erneuerung unserer Gebläsestation in der Kläranlage Oschatz. Diese Station übernimmt den wichtigsten Teil der vollbiologischen Abwasserreinigung, nämlich das Einblasen des Sauerstoffs in die Bioreaktoren. Dabei erreichen wir jetzt einen 30 Prozent geringeren Energieverbrauch“, freut sich Verbandsgeschäftsführer Frank-Peter Streubel.

## Hier bauen wir 2013 für Sie

**Oschatz März bis Juni**  
Ersatzneubau für den Auslauf der Kläranlage Oschatz inklusive 20 m Kanal

**Laas April bis Juli**  
Sanierung Kanalisation, 3. Bauabschnitt  
Cavertitzer Straße, Am Sportplatz (abschnittsweise Vollsperrung)  
365 m Schmutzwasserkanal, 13 Hausanschlüsse

**Mannschatz April bis August**  
Schmutzwasser-Erschließung, 3. Bauabschnitt  
Terpitzer Schulweg (Vollsperrung)  
Neubau von 180 m Schmutzwasserkanal und 8 Hausanschlüssen

**Fliegerhorst Mai**  
Erneuerung der Pumpstation inklusive Rohrleitungen und Armaturen, Ersatz der Pumpen, Auswechslung der Ausrüstung und Sanierung des Armaturenschachts

**Thalheim April bis September**  
Bau einer neuen Kläranlage mit Scheibentauchkörper und neuer Vorklärunge als Ersatz für die alte Kläranlage des Wohngebietes Ahorn-/Birken- und Buchenweg

**April bis Oktober**  
Neubau Mischwasserkanal (falls finanzielle Mittel verfügbar)  
Theodor-Körner-Straße  
410 m Mischwasserkanal, 20 Hausanschlüsse

**April bis Oktober**  
Neubau Mischwasserkanal  
Bahnhofstraße/Wasserwerk/Wiesenweg  
350 m Mischwasserkanal, 4 Hausanschlüsse

**April bis Oktober**  
Schmutzwassererschließung, 3. Bauabschnitt  
Oschatzer Straße, Erich-Weinert-Straße einschließlich Mühlweg und Straße Am Teich (abschnittsweise Vollsperrung)  
Neubau von 811 m Vakuumsammelleitung sowie 34 Hausanschlüssen

**April bis September**  
Sanierung Kanalisation, 2. Bauabschnitt  
Platz der Jugend (Vollsperrung)  
90 m Mischwasserkanal, 100 m Schmutzwasserkanal, 80 m Regenwasserkanal, 7 Hausanschlüsse

**April bis November**  
Sanierung Kanalisation, 3. Bauabschnitt  
Hauptstraße südlicher Teil, Jahnatalgasse, Parkstraße, Am Dorfplatz (abschnittsweise Vollsperrung)  
1.236 m Vakuumsammelleitung, 52 Hausanschlüsse

**April bis Oktober**  
Ersatzneubau der Kleinkläranlage Schwarzer Kater

**April bis Oktober**  
Kanalbau  
Birkenweg, Parkweg (Vollsperrung)  
540 m Schmutz- und Regenwasserkanal, 10 Hausanschlüsse

Die Bauarbeiten am Mischwasserkanal in der Wermisdorfer Straße in Oschatz sind abgeschlossen.

Nun wird die Straße erneuert. Zahlreiche weitere Bauprojekte rund ums Abwasser plant der AV „Untere Döllnitz“ für kommendes Jahr.

## Die treibende Kraft



Fortsetzung von Seite 1

### Reparaturen

Müssen Kanäle repariert werden, wird es teuer. Im Schnitt kosteten Kanalreparaturen den Verband in den letzten sechs Jahren rund 225.000 Euro jährlich. Um auf der sicheren Seite zu sein, erhöhte der AV „Untere Döllnitz“ die Summe für 2013 auf 282.000 Euro. Reparaturbedarf gibt es zudem bei Maschinen und Geräten. An Pumpstationen, Klär- und Regenrückhalteanlagen muss die Technik gut in Schuss gehalten werden. 70.000 Euro stehen dafür im kommenden Jahr zur Verfügung.

### Zinsen

Und zuletzt fallen auch noch Zinsen für Kredite an – rund 470.000 Euro.

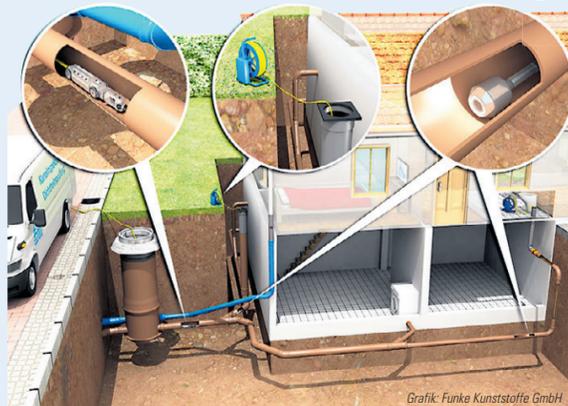
Alles in allem rechnet der Abwasserverband für Betriebskosten mit Ausgaben von rund 5,5 Millionen Euro im Jahr 2013. Weitere 5 Millionen Euro sind für Investitionen – wie zum Beispiel Erschließungsarbeiten – vorgesehen. „Insgesamt ein recht anspruchsvolles Programm“, weiß Verbandsgeschäftsführer Frank-Peter Streubel.

## Überwachen ist Ihre Pflicht!

Was Sie bestimmt übersehen haben

Wichtige Informationen rund ums Abwasser verstecken sich manchmal in Gesetzesänderungen oder Verordnungen. Die Wasser Zeitung macht transparent, was für „Otto Normal“ oft verborgen bleibt. Heute: Anforderungen an die Abwasserbeseitigung.

Direkt betroffen sind Hauseigentümer von der Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (aktuelle Fassung vom Februar 2012). Im neuen § 60 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ist festgelegt, dass Abwasseranlagen so errichtet, betrieben und unterhalten werden müssen, dass die „Anforderungen an die Abwasserbeseitigung“ eingehalten werden. Diese Anforderungen gehen deutlich weiter als bisher, wie in § 61 Abs. 2 ersichtlich wird. Dort heißt es: „Wer eine Abwasseranlage betreibt, ist verpflichtet, ihren Zustand, ihre Funktionsfähigkeit, ihre Unterhaltung und ihren Betrieb sowie Art und Menge des Abwassers und der Abwasserinhaltsstoffe selbst zu überwachen.“ „Das gilt auch für



Wo welche Leitung liegt, sollte man wissen. Spätestens wenn – wie in dieser Grafik – eine Videobefahrung nötig wird.

unsere Kunden“, erklärt Frank-Peter Streubel, Geschäftsführer des Abwasserverbandes „Untere Döllnitz“, und fügt hinzu: „Mit Abwasseranlage ist nun auch verbindlich die Grundstücksentwässerungsanlage gemeint, die hauptsächlich aus den Grundleitungen auf dem Grundstück, den Zuleitungen zur öffentlichen Kanalisation oder zum Gewässer und den erforderlichen Prüf- und/oder Kontrollschächten besteht.“

Nun soll niemand sofort eine Videobefahrung oder gar Dichtheitsprüfung seiner Grundleitungen in Auftrag geben. Wer aber sowieso, z.B. im Zuge der Umrüstung seiner Kleinkläranlage oder wegen sonstiger Bauprojekte auf dem Grundstück, Tiefbaufachleute vor Ort hat, sollte feststellen lassen, wo die eigenen Kanäle verlaufen und in welchem Zustand sie sind. Dokumente darüber sollten gut aufgehoben werden.

## Zwei Azubis gesucht

Gleich zwei Azubis sucht der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ derzeit. Als angehende Fachkraft für Abwassertechnik sollte man gute Noten in Mathematik, Biologie, Physik und Chemie sowie ein reges Interesse für Technik und Umwelt haben.

Ausgebildet wird vom Verband außerdem ein Betriebselektroniker. Bewerber für diesen Ausbildungsplatz sollten

sich für Computertechnologie und Netzwerkadministration begeistern sowie gute Schulnoten in Mathematik, Physik und Chemie auf dem Zeugnis nachweisen. Die Ausbildung beginnt jeweils im kommenden Jahr. Bewerbungen nimmt der AV „Untere Döllnitz“ ab sofort entgegen (Kontaktangaben siehe Kurzer Draht). Fragen beantwortet Ricarda Wohlebe unter der Telefonnummer (0 34 35) 666 90.

### KURZER DRAHT

**AV „Untere Döllnitz“**  
Mannschatzer Straße 38  
04758 Oschatz  
Öffnungszeiten:  
Mo 9–12 Uhr, 13–16 Uhr  
Di 9–12 Uhr, 13–16 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9–12 Uhr, 13–18 Uhr  
Fr 9–12 Uhr

Tel.: (0 34 35) 6 66 90  
Fax: (0 34 35) 66 69 19  
E-Mail: info@abwasserverband.org  
Internet: www.abwasser-oschatz.de  
**Bereitschaftsdienst:**  
0171 9218451 bei Havarien

### Impressum

Herausgeber: Abwasserverband „Untere Döllnitz“ Oschatz  
Redaktion und Verlag: SPREE-PR, Märkisches Ufer 34, 10179 Berlin; Telefon: (0 30) 24 74 68-0  
Fax: (0 30) 2 42 51 04

E-Mail: agentur@spree-pr.com  
www.spree-pr.com  
V.i.S.d.P.: Thomas Marquard  
Redaktion: Christian Arndt (verantwortlich), Sandra Schwarz  
Fotos: S. Bartsch, AV „Untere Döllnitz“  
Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

1. Dezember 2012

## BEKANNTGABEN DES AV „UNTERE DÖLLNITZ“

### Beschlüsse der Verbandsorgane 2012

#### Verbandsversammlung vom 14.05.2012:

- Beschluss 01/05.12: Vergabe der Baumaßnahme Sanierung des Kanalnetzes in der Rieser Straße (S 28) in Oschatz an die LauBau GmbH, Torgau,
- Beschluss 02/05.12: Vergabe der Baumaßnahme Vakuumentwässerung Stadt Oschatz, OT Merkwitz, 2. Bauabschnitt an die Dahleiner Bau GmbH, Dahlen,
- Beschluss 03/05.12: Delegation der Vergabe der Baumaßnahme Vakuumentwässerung Hof, 2. Bauabschnitt an den Verwaltungsrat,
- Beschluss 04/05.12: Vergabe der Baumaßnahme Neubau Schmutzwasserkanäle und Pumpstation Neuer Weg und Bornaer Straße und Sanierung Mischwasserkanäle Neuer Weg in Bornitz an die ADW Tiefbau GmbH, Terpitz,
- Beschluss 05/05.12: Vergabe der Baumaßnahme Neubau der Schmutzwasserkanalisation 2. Bauabschnitt in Mannschatz an die ADW Tiefbau GmbH, Terpitz,
- Beschluss 06/05.12: Ablösung des Vorfinanzierungsdarlehens für den Bau der Kläranlage Dahlen,
- Beschluss 07/05.12: Aufnahme des Vorfinanzierungsdarlehens für die Baumaß-

- nahme Sanierung des Kanalnetzes in der Rieser Straße (S 28) in Oschatz,
- Beschluss 08/05.12: Delegation von Kreditaufnahmen/-umwandlungen im Rahmen des Förderprogramm der FRSWW2009.

#### Verbandsversammlung vom 14.05.2012:

- Beschluss 09/09.12: 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2011, 2. Verwendung des Jahresverlustes 2011, 3. Erhöhung der zweckgebundenen Rücklage, 4. Entlastung der Verbandsführung,
- Beschluss 10/09.12: Bestätigung des Investitionsprogramms 2013 und der Investitionsprognose 2014–2017

#### Verwaltungsrat vom 09.02.2012:

- Beschluss VR 01/0212: Vergabe der Baumaßnahme Neubau Mischwasserkanal Miltitzplatz in Oschatz an die ADW Tiefbau GmbH, Terpitz,
- Beschluss VR 02/0212: Vergabe der Baumaßnahme Sanierung Mischwasserkanal Bahnhofstraße in Dahlen an die Swietelsky-Faber GmbH, Schkeuditz,
- Beschluss VR 03/0212: Vergabe des Rahmenvertrages Entleerung von priva-

- ten Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben sowie Nassschlammabfuhr von öffentlichen Kläranlagen und Kleinkläranlagen im Verbandesgebiet an die Reimann Kanalreinigung und Umweltschutz GbR, Mügeln,
- Beschluss VR 04/0212: Vergabe des Rahmenvertrages Klärschlammtransport an die Resat Betriebsgesellschaft GmbH, Bad Lauchstädt,
- Beschluss VR 05/02.12: Abgänge aus Forderungen 2011.

#### Verwaltungsrat vom 21.03.2012:

- Beschluss VR 06/0312: Vergabe der Baumaßnahme Abwasserentsorgung Laas, 2. Bauabschnitt an die ADW Tiefbau GmbH, Terpitz,
- Beschluss VR 07/0312: Ablösung des Vorfinanzierungsdarlehens durch das Förderdarlehen für die Baumaßnahme Erschließung Wellerswalde, 1. BA,
- Beschluss VR 08/0312: Ablösung des Vorfinanzierungsdarlehens durch das Förderdarlehen für die Baumaßnahme Erschließung Mannschatz, 1. BA.

#### Verwaltungsrat vom 04.05.2012:

- Beschluss VR 09/0512: Aufnahme des Vorfinanzierungsdarlehens für die Baumaßnahme Erschließung Laas, 2. BA.

#### Verwaltungsrat vom 25.05.2012:

- Beschluss VR 10/0512: Vergabe der Baumaßnahme Abwasserentsorgung Hof, 2. BA an die ADW Tiefbau GmbH, Terpitz.

#### Verwaltungsrat vom 29.06.2012:

- Beschluss VR 11/0612: Vergabe der Baumaßnahme Neubau der Kleinkläranlage Platz der Jugend in Schmorkau an die Steinle Bau GmbH, Oschatz.

#### Verwaltungsrat vom 03.09.2012:

- Beschluss VR 12/0912: Aufnahme des Vorfinanzierungsdarlehens für die Baumaßnahme Erschließung Mannschatz, 2. BA,
- Beschluss VR 13/0912: Aufnahme des Vorfinanzierungsdarlehens für die Baumaßnahme Erschließung Merkwitz, 2. BA,
- Beschluss VR 14/0912: Aufnahme des Vorfinanzierungsdarlehens für die

- Baumaßnahme Neubau Schmutzwasserkanäle und Pumpstation Neuer Weg und Bornaer Straße und Sanierung Mischwasserkanäle Neuer Weg in Bornitz,

- Beschluss VR 15/0912: Aufnahme des Vorfinanzierungsdarlehens für die Baumaßnahme Erschließung Hof, 2. BA.

Der Entwurf zur Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 lag in der Zeit von Donnerstag, 01. 11. 2012, bis einschließlich Montag, 12. 11. 2012 zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes, Mannschatzer Straße 38 in 04758 Oschatz zu den üblichen Sprechzeiten aus. Einwohner des Verbandsgebietes und Abgabepflichtige konnten während dieser Zeit bis einschließlich 23. 11. 2012 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Bis zum 23. 11. 2012 hat kein Einwohner oder Abgabepflichtiger von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

# Märchenrätsel

Es war einmal vor langer, langer Zeit. Ein kleines Mädchen zog sich seine rote Kappe auf, klemmte sich die goldene Gans unter die Arme und rief den rumpelnden Kutschenservice „Stilzchen“. Cheffahrer Kleiner Muck sollte sie übers Wochenende zu ihrer Großmutter bringen. Das bucklige Pferdchen im Stall war zu schwach für den Weg und laufen konnte Rotkäppchen auch nicht.

Denn ihre völlig zertanzten Schuhe würden sie den langen Weg nicht mehr tragen. Und ihre Schwester Schneeweißchen würde rosenrot vor Ärger, wenn sie einfach deren Treter nehmen würde. Oder hatte das blasse Geschwisterchen die nicht gerade ganz tapfer zum Schneiderlein in die schwarze Mühle getragen? Dann sind die ja frühestens in zwölf Monaten zurück!

Nun aber los, bevor die Regentrude ihr kaltes Herz zeigt und mit dicken Tropfen die Blätter am Bäumchen im Garten zum Singen und Klingeln bringt ...

## Ohhhh! Hier geht aber einiges durcheinander.

So viele Märchen auf einmal! Können Sie mindestens fünf Geschichten erkennen? Dann schnell aufschreiben und noch pünktlich zu Weihnachten eine von 10 Märchen-DVDs bekommen! Diese suchen Sie selbst aus: Entweder eines der im Text versteckten Märchen wählen oder auf der Internetseite [www.maerchenklassiker.de](http://www.maerchenklassiker.de) nach einem Favoriten schauen.

Den notieren Sie gleich mit und schicken das Ganze bis zum 12. 12. 2012 an:

**SPREE-PR**  
**Kennwort: Märchenklassiker**  
**Märkisches Ufer 34**  
**10179 Berlin**

oder per E-Mail an:  
**klassiker@**  
**spree-pr.com**

**Viel Erfolg!**  
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Diese und weitere tolle Märchenklassiker auf DVD können Sie auch direkt unter Telefon: 030 99194676 bestellen oder eine kostenlose Übersicht anfordern.

